

Der Herbst ist der Frühling des Winters.

Henri de Toulouse-Lautrec

AKTUELLES . Finale des Marzahner Läufer-Cup

07

KULTUR . Tagesfahrt nach Niederfinow

16

IN EIGENER SACHE . Unser neuer Aufsichtsrat

22



AKTUELLES

4
Sachstand unserer
Bauvorhaben

6
Information der
Berliner Wasserbetriebe

7
Marzahner Läufer-Cup

8
Wohin mit dem Müll?

KULTUR

10
Frauen“grillen“

11
Spaziergang durch die
Gärten der Welt

14
Skat-Turnier

16
Tagesfahrt nach Niederfinow

19
Unser Sommerfest 2024

IN EIGENER SACHE

22
Der Aufsichtsrat informiert

23
Angebot: neue Tagesfahrt

Kontakt

Telefon: 030 - 93 77 18 26

Telefax: 030 - 93 77 18 27

Mail: info@felix-wg.de

Internet: www.FELIX-WG.de

Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag:

09.00 bis 12.00 und

13.00 bis 19.00 Uhr

Telefonzeiten

Montag bis Freitag:

10.00 bis 12.00 und

Montag bis Donnerstag:

16.00 bis 18.00 Uhr



**KOMMEN SIE ALLE
GESUND DURCH DEN HERBST!**

IMPRESSUM

Herausgeber und Texte: FELIX Wohnungsgenossenschaft eG | Schwarzburger Str. 10, 12687 Berlin
Tel.: 030 - 93 77 18 26, Fax: 030 - 93 77 18 27, www.felix-wg.de

SATZ:

TiTo Werbeagentur | Freienwalder Str. 12a, 13055 Berlin | Tel.: 030 - 98 63 98 36

HAFTUNG:

Der Inhalt des Mieterblattes wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch übernehmen Herausgeber, Redaktion und Autoren keine Haftung für die Richtigkeit des Inhalts.

Liebe Mitglieder und liebe Mieter,

schon ist es wieder Oktober, die Blätter färben sich bunt und das Jahresende kommt immer näher.

Die vergangenen Monate standen im Zeichen unserer sehr emotional geführten Mitgliederversammlung, in deren Ergebnis die Mitglieder einen neuen Aufsichtsrat gewählt haben.

Die Baumaßnahmen in der Allee der Kosmonauten kommen auf die Zielgerade, die Arbeiten in der Kienbergstraße liegen im Plan und die Betriebskostenabrechnung des Jahres 2023 ist derzeit in Arbeit.

Unser drittes Mieterblatt in diesem Jahr wartet wieder mit vielen interessanten Themen auf.

In der Rubrik „Aktuelles“ berichten wir über das Finale des Läufer-Cup unter aktiver Beteiligung der FELIX Wohnungsgenossenschaft eG. Ausführliche Informationen zum Sachstand der Bauvorhaben in der Allee der Kosmonauten und in der Kienbergstraße können Sie hier nachlesen. Auch informieren wir noch einmal darüber, welcher Müll in welche Tonne gelangen sollte. Das spart nicht nur Kosten, sondern dient auch unserer aller Sicherheit.

Unter „Kultur“ berichten wir über das Frauen“grillen“ in unserem Garten, unseren Spaziergang durch die Gärten der Welt, dem traditionellen Skat-Turnier in unserem

FELIX-Punkt-Club, unserer Tagesfahrt zum Schiffshebewerk Niederfinow und unserem Sommerfest.

Zur Rubrik „In eigener Sache“ gibt es Informationen zu Themen, die für Sie interessant sein könnten. In diesem Heft berichtet hier der neue Aufsichtsrat über seine Tätigkeit.

Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen



Kerstin Lüttke

Michael Ullmann

Aktuelle Informationen zu unseren Bauvorhaben



Liebe Mitglieder und liebe Mieter,

an dieser Stelle möchten wir Sie wieder über den aktuellen Stand unserer Bauvorhaben informieren.

Unsere Bauvorhaben nähern sich langsam Ihrem Ende.

Allee der Kosmonauten

Die wesentlichen Arbeiten sind geschafft. Das ist Ansicht eine gute Meldung.

Ein paar wenige Arbeiten konnten jedoch noch nicht abgeschlossen werden.

An der Allee der Kosmonauten 133-135 wurden die Arbeiten an den Feuerwehraufstellflächen beendet und mit der Erneuerung der Müllstandsfläche begonnen.

Warum so spät?

Die Arbeiten an den Müllstandsflächen der Allee der Kosmonauten 133 und 139 sollten zeitgleich erfolgen.

Mit der Forderung der Berliner Stadtreinigung (BSR), in den kommenden 2 Jahren aus Arbeitsschutzgründen keine Rampen an Müllstandsflächen mehr zuzulassen, wurden die Konzepte beider Stellflächen überprüft und angepasst.

Für den Giebel der Allee der Kosmonauten 133 ergaben sich aus den Forderungen der BSR

zusätzliche Leistungen, wie das Absenken und Planieren der vorhandenen Fläche.

Das Angleichen der Bestandsmüllstandsfläche Allee der Kosmonauten 139 an die Forderungen der BSR war aus Kostengründen nicht möglich.

Der Vorstand versuchte seit September 2023 eine zusätzliche Fläche zwischen der Allee der Kosmonauten 139 und Lidl vom Bezirksamt käuflich zu erwerben, um die Ebenendigkeit der zukünftigen Müllstandsfläche zu erreichen.

Trotz mehrfacher Nachfragen wurden binnen eines Jahres keine verbindlichen Aussagen durch das Bezirksamt getroffen.

Um das Bauvorhaben letztlich zum Abschluss zu bringen, wurde als neue Fläche der Bereich links vom Hauseingang Allee der Kosmonauten 137 gewählt.

Damit konnten nun endlich auch die Gitter und Tore für die beiden Müllstandsflächen bestellt werden.

Für die Allee der Kosmonauten 133-135 bleiben dann nur noch die Wiederherstellung der Grünflächen und das Aufstellen der notwendigen Schilder.

Für die Allee der Kosmonauten 137-139 stehen noch die Arbeiten an der Feuerwehraufstellfläche an. Dafür gab es in den vergangenen Wochen noch einmal Termine mit dem Bezirksamt, den Wasserbetrieben und Stromnetz Berlin.

Sobald die Straßenlaterne im Gehweg und der Gully im Straßenbereich umverlegt wurden, erfolgen die Pflasterarbeiten.

Der ausgewiesene Behindertenstellplatz wird in Richtung Lidl verschoben.

Kienbergstraße

In der Kienbergstraße 58-64 laufen die Arbeiten bisher nach Plan.

Die Balkone sind bereits bis zur Kienbergstraße 60 abgenommen und damit für unsere Mieter nutzbar.

Grundsätzlich erfolgen die Teilabnahmen der Balkone sehr zeitnah nach Fertigstellung der Brüstungen.

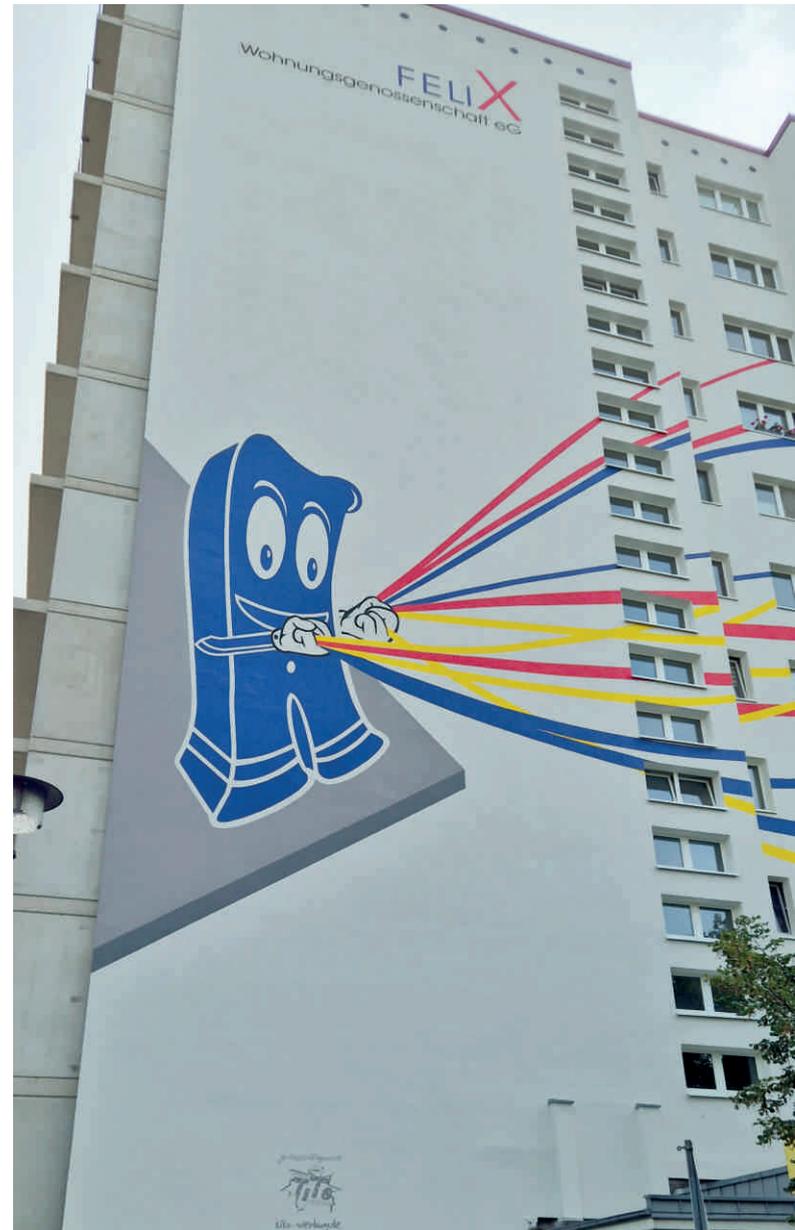
Einzig die Witterungsbedingungen mit Starkregen und Sturm könnten uns derzeit die Arbeiten erschweren.

Sollten sich aus diesen Bedingungen Zeitverschiebungen ergeben, werden die beauftragten Firmen diese mit Arbeiten an Sonnabenden ausgleichen.

Die Arbeiten an der Feuerwehraufstellfläche, der Grünflächen und der Verlegung des Spielplatzes erfolgen nach Rückbau der Baustelleneinrichtung.



Wir bedanken uns bei allen Mietern der Allee der Kosmonauten und Kienbergstraße für Ihr Verständnis und die große Geduld, mit der Sie täglich den verschiedenen Bautätigkeiten begegnen.



Information der Berliner Wasserbetriebe

zur Baustelle Mehrower Allee



Die Berliner Wasserbetriebe zeigten uns eine weitere Verlängerung der Arbeiten an der Mehrower Allee 59 bis 63 mit folgender Begründung an.

„Um den vorhandenen Schmutzwasserkanal (DN 200) aus der Schwarzburger Straße fachgerecht an den neuen S-Kanal DN 800 anzubinden, ist der Neubau von 2 E-Schächten notwendig. Im Bereich der neu zu verlegenden Haltung wurde in einer Tiefenlage von ca. 3,50 m Beton vorgefunden (ca. 4,50 m x 2,00 m x 1,00 m). Dieser muss zwingend ausgebaut werden, um den Haltungsneubau fortzuführen. Hier verlängern sich die Arbeiten wahrscheinlich bis Ende 2024.“



Marzahner Läufer-Cup

des 1. VfL FORTUNA Marzahn e.V. 2024

Am 25.09.2024 fand auf dem Sportplatz Allee der Kosmonauten 131 das Finale des Marzahner Läufer Cups 2024 unter Beteiligung der FELIX Wohnungsgenossenschaft eG statt.

Organisator war, wie in den vergangenen Jahren auch, der 1. VfL FORTUNA Marzahn e.V.

Die Veranstaltung bestand aus 2 Läufen, die sich in ihrer Dauer unterschieden.



Bei dem B-Cup, der 18.15 Uhr gestartet wurde, mussten die Läufer innerhalb einer halben Stunde die größtmögliche Anzahl an Runden absolvieren.

Der nachfolgende A-Cup startete um 19 Uhr. Hier mussten die Läufer eine maximale Strecke innerhalb von einer Stunde laufen.

Die nachfolgenden Siegerehrungen fanden unter Beteiligung der Vorstände der FELIX Wohnungsgenossenschaft eG als Sponsor für die Pokale und Namensgeber für den Wettkampf statt.



Wohin mit dem Müll?

Betriebskosten sparen und Umwelt schützen

Nicht selten steht man vor den farbigen Müllcontainern und fragt sich, was gehört in welchen Container?

Wie kann ich mit der richtigen Entsorgung meine Betriebskosten beeinflussen?

Um die Entscheidungsfindung zu vereinfachen, möchten wir Ihnen mit der beiliegenden Grafik helfen, Ihren Hausmüll besser und effizienter zu trennen und zu entsorgen.

Sicher stellen Sie fest, dass Sperrmüll auf dieser Grafik in keiner Form vorkommt. Das hat seinen Grund. Diesen müssen Sie grundsätzlich selbst zur BSR bringen und dort entsorgen. Möglich wäre aber auch, dass Sie bei der Berliner Stadtreinigung anrufen und eine Entsorgung vor Ort beauftragen.

BSR: Telefonnummer: 030 7592-4900

Das Service-Center erreichen Sie Montag bis Freitag von 7:00–19:00 Uhr, samstags von 8:00–14:00 Uhr

Was nimmt die BSR bei der Sperrmüllabfuhr mit:

- zerlegte große und kleine Möbel
- Teppiche, Matratzen, Hölzer aus dem Wohnbereich
- Schrott wie alte Fahrräder, Kinderwagen und Ähnliches

- Laminat, Türrahmen, Türblätter und Fensterahmen aus Kunststoff (ohne Glas)
- Kunststoffteile wie Dachrinnen, Rohre, Spülkästen und Badewannen
- Elektrogeräte
- Alttextilien (in Säcken)
- Restabfall/Hausmüll wie z.B. Renovierungsabfälle in Säcken oder Kartons (in begrenztem Umfang)

Das müssen Sie als Mieter selbst entsorgen:

- Bauabfälle
- Gussbadewannen
- Autoreifen und -batterien
- Schadstoffe wie Farben oder Lacke

Bitte denken Sie immer daran.

Die Kosten für die Entsorgung von Sperrmüll durch die FELIX Wohnungsgenossenschaft eG, der einfach in den Häusern, Kellern und Müllplätzen durch einzelne Mieter gedankenlos abgestellt wird, bezahlen alle Mieter. Zudem bedeutet das Abstellen von Sperrmüll in den Haus- und Kellerbereichen eine zusätzliche Brandgefahr, die das Leben kosten kann. Das soll kein Merkmal unserer Genossenschaft sein. Im Gegenteil, bitte achten Sie alle darauf, dass Sie sicher und ruhig wohnen können und die Betriebskosten aus derartigen Gründen nicht noch zusätzlich steigen.

**RICHTIG
ENTSORGEN.
WICHTIG
FÜR ALLE.**



WOHIN MIT IHREM ABFALL?

Richtig trennen heißt Umwelt schützen.

09



Frauen“grillen“



EIN VOLLER ERFOLG!



Unser Veranstaltungsplan wird bunter.

Nach den CORONA Jahren kamen eine Reihe von Frauen bei den verschiedensten Veranstaltungen auf uns zu und fragten, ob es nicht eine Alternativveranstaltung zum Skat nur für Frauen geben könnte.

Bereits im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam mit Frau Thieke aus der Schwarzburger Straße, nur für unsere Frauen, eine Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen, den Frauen-Nachmittag.

Auch in diesem Jahr fragten verschiedene Mitglieder nach, ob wir diese Veranstaltung wieder durchführen würden.

Nun schlug uns Frau Thieke für den 04.07.2024 einen Frauen-Grillnachmittag vor. Wir übernahmen die Organisation, unsere Hauswarte sorgten für Essen und Getränke, bauten die Bänke, Tische und den Pavillon als Witterungsschutz auf und standen am Grill.

Unsere Gäste kamen in großer Zahl und brachten unterschiedliche Salate und andere Leckereien mit.

Trotz des stürmischen Wetters wurde lange gegessen, geredet, gegessen und getrunken. Der einheitliche Tenor zum Abschied war die Bitte um Wiederholung im kommenden Jahr.



Spaziergang durch die Gärten der Welt

mit Herrn Pritzlaff

Am 03.09.2024 trafen wir uns bei 32 °C im Schatten am Eingang vor den Gärten der Welt.

Eine schöne Tradition fand an diesem Tag ihre Fortsetzung.

Bei strahlendem Sonnenschein, unsere Baustelle in der Kienbergstraße im Hintergrund, starteten wir unter Führung von Herrn Pritzlaff zu einem Spaziergang.

Unser Weg führte uns vorbei an der Blumenarena, getaucht in eine Fülle von Farben der Blüten, durch den englischen Garten zum Orientalisch-Islamischen Garten, vorbei an Springbrunnen und Plastiken.

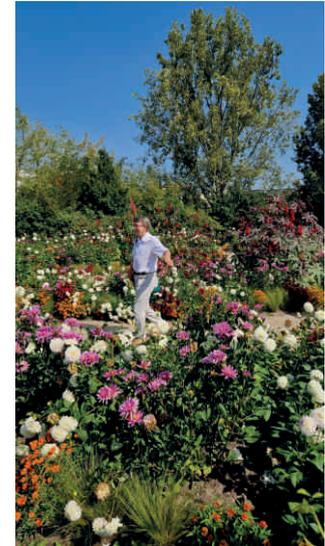
Nach der Tropenhalle des Balinesischen Gartens fühlten sich die 32 °C kurzzeitig richtig kühl an.

Vorbei am Koreanischen Garten bestaunten wir den Japanischen Garten mit dessen Steinen, Flüssen und geharkten Wegen.

Langsam zollten wir der Hitze Tribut.

Bei einem Stück Kuchen oder einem Becher Eis endete der Spaziergang.

Es war wieder ein schönes und informatives Erlebnis und wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.



**GÄRTEN DER
WELT**



ZUM STAUNEN UND GENIEßEN!





Skat-Turnier

Der 3. Skatabend in diesem Jahr, der gemeinsam mit dem MHWK durchgeführt wurde, fand am 05.09.2024 in unserem FELIX.Club statt.

Der Andrang war wieder sehr groß.

33 Spieler teilten sich 11 Tische. Auch der Anteil an Frauen, diesmal waren es 4 Frauen, steigt stetig an.

Die Versorgung mit Getränken und Essen lag wieder in den bewährten Händen der Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle.

Zu Beginn des Abends wurde dem letztmaligen Gewinner gedacht, der leider zu früh verstorben ist.

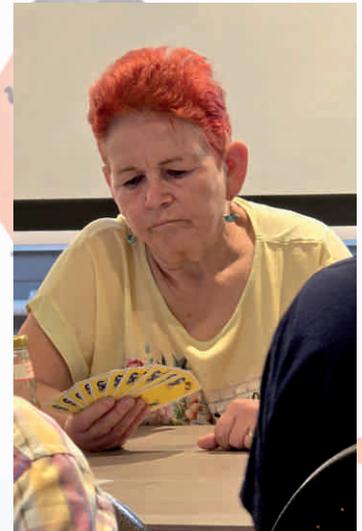
Danach legten sich alle ins Zeug. Man konnte den Spaß, aber auch die Ernsthaftigkeit und Konzentration am Spiel aller Teilnehmer im Gesicht ablesen.

Nach zwei Runden wurde der Sieger ermittelt.

Frau Lüttke überreichte sowohl den Wanderpokal als auch die Siegesprämie. Hans Laske erspielte sich den 1. Platz und trug den Pokal stolz nach Hause.

Im Anschluss konnten sich dann die Teilnehmer entsprechend ihrer Platzierungen ihre Preise aussuchen, die, wie jedes Mal, auf dem Tresen des Clubs bereitgestellt wurden.

Von allen Teilnehmern wurde zum Abschluss der Veranstaltung der Wunsch auf Fortführung der Tradition geäußert.





**SKAT-TURNIER
1. PLATZ**



Tagesfahrt nach Niederfinow

Schiffshebwerke

Am 16.09.2024 sammelte der kleine (!) Reisebus des Reiseunternehmens Bertsch an den altbekannten Stellen unsere reiselustigen Mitglieder und Mieter auf.

Auf direktem Weg ging es dann über Land Richtung der beiden Schiffshebwerke nach Niederfinow.

Die kleinen Dörfer, die auf dem Weg lagen, wirkten oftmals sehr gemütlich.

Nach dem Mittagessen am Fuße des alten, aus einer genieteten Stahlkonstruktion bestehenden Schiffshebwerkes, spazierten wir am Finowkanal zu einem kleinen Passagierschiff mit dem schönen Namen Luise, von dem aus wir die Funktionsweise eines Schiffshebwerks erleben konnten.

Der Unterschied zwischen dem alten und neuen Schiffshebwerk war gravierend und zeigt jedem Besucher, welche Materialien zu den jeweiligen Bauzeiten eine sehr große Rolle spielten.

Das alte Hebewerk ist eine genietete Stahlkonstruktion, im Neuen wurde sehr viel Stahlbeton verarbeitet.

Mit dem Schiff ging es dann zum neuen Hebewerk, in den Trog hinein und 36 m in die Höhe. Während des Hubvorgangs erklärte uns der Kapitän die Notwendigkeit zum Bau eines Schiffshebwerkes und dessen Funktionsweise.

Hier noch einmal zur Erinnerung ein paar Daten:

Hauptabmessungen vom Trog:

- Nutzlänge: 115,00 m.
- Gesamtlänge: 125,50 m.
- nutzbare Breite: 12,50 m.
- Gesamtbreite: 27,90 m.
- Wassertiefe: 4,00 m.
- Gesamthöhe ohne Antriebshaus: 7,50 m.
- Gesamtgewicht mit Wasser: ca. 9.800 t, welches beim späteren Betrieb immer konstant bleibt.

Die Dimension des Schiffshebwerkes in Niederfinow ist beeindruckend: Es ist 60 Meter hoch, 94 Meter lang und 27 Meter breit.

Mit dem neuen Schiffshebwerk Niederfinow überwinden Schiffe einen Höhenunterschied von 36 Metern.

Anschließend fuhren wir in Richtung Werbellinsee.

Unser Weg führte uns am Ufer entlang zu einem der letzten Fischervor Ort.

Nachdem sich alle mit frischem oder geräuchertem Fisch gestärkt hatten, ging es ohne Umwege auf dem kürzesten Weg zurück nach Marzahn.

Wieder ging eine aufregende und interessante Tagesfahrt zu Ende und alle Teilnehmer konnten sehr viel Neues an Informationen und Eindrücken mit nach Hause nehmen.





Altes Hebewerk in Betrieb genommen 1934

72000

m² Beton

18000

Tonnen Stahl

4290

Tonnen Hubgewicht

5

Millionen Nieten

Neues Hebewerk in Betrieb genommen 2022

65000

m² Beton

8900

Tonnen Stahl

9800

Tonnen Hubgewicht

115

Meter Länge





Unser Sommerfest

am 21. September 2024

Traditionell haben wir auch 2024 unser Sommerfest mit vielen Höhepunkten vorbereitet. Aus organisatorischen Gründen mussten wir in diesem Jahr unseren angestammten Termin, der erste Samstag im September, auf den 21.09.2024 verschieben.

„Sommer“-Fest war es dann nur noch ein paar Minuten, denn pünktlich um 14:44 Uhr begann die meteorologische Herbstzeit.

Das Wetter unterstützte uns mit Sonnenschein und schönen (noch) sommerlichen Temperaturen. Ca. 600 Gäste, Mieter und Anwohner brachten gute Laune und Spaß mit. Auch konnten wir zu unserer Veranstaltung Mitglieder unseres neu gewählten Aufsichtsrates sowie Geschäftsführer und Mitarbeiter unserer Geschäftspartner begrüßen.

Für das leibliche Wohl sorgte, wie auch schon in den vergangenen Jahren, Mr. Cuisine mit seinem Food-Truck, mit Slush-Eis und mit Getränken.

Das EVENT-Team zeichnete für die Bühne, dem Mega-Sportparcour, dem Riesen Fußballdart und den Human Airbumper verantwortlich.

Für die gelungene Durchführung des Festes möchten wir uns bei den nachfolgenden Künstlern, Sportlern und Beteiligten ganz herzlich bedanken:

Blossom Cheerleader Berlin,
Norbert Lauck Spielemeister-Berlin,
1. VfL FORTUNA Marzahn e.V.,
CABUWAZI,
Toni Barony – Kindershow,
PYONGWON TaeKwon Do,
Laib und Seele,
Freiwillige Feuerwehr,
Joana Rohr,
Clown Patzi,
Frank Ludwig (Fotograf) und der
PartyShowBand SOWIESO.

An dieser Stelle möchten wir auch unseren Sponsoren

BIG.B Bau- und Instandsetzungs GmbH,
Ingenieurgesellschaft BBP Bauconsulting mbH,
MAHLO Bau GmbH,
Peer Schwartz,
R. & S. Schwede GmbH & Co.KG,
SKM Gebäudetechnik GmbH,
UNIROR Universal-Rohrreinigungs-GmbH Berlin,

für die Bereitstellung der zahlreichen Bingo-Preise danken.

DANKE!

Großer Dank gilt auch unseren Kuchenbäckern- und Bäckerinnen, sowie den Mitarbeitern von Laib und Seele, die sich liebevoll um den Kuchenbasar kümmerten.

Die Einnahmen aus dem Kuchenbasar haben wir in Höhe von 255,00 EUR an Laib und Seele gespendet.

Für die Vorbereitung, dem reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sowie der Wiederherstellung aller Bereiche der Geschäftsstelle möchte sich der Vorstand der FELIX Wohnungsgenossenschaft eG bei seinen Mitarbeitern ebenfalls recht herzlich bedanken.

Ein paar Impressionen des Sommerfestes erhalten Sie folgend.





In eigener Sache

Der Aufsichtsrat informiert

Sehr geehrte Mitglieder und Mieter der Genossenschaft, liebe Leser,

diejenigen von Ihnen, die der Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der FELIX Wohnungsgenossenschaft eG am 27. Juni 2024 gefolgt sind, können sich gewiss noch gut an die turbulente Atmosphäre dieser Veranstaltung erinnern.

Mit dem Jahresabschluss 2023 und dem Lagebericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2023 konnte der Mitgliederversammlung ein durchweg positives Ergebnis vorgelegt werden – das beste seit Bestehen der Genossenschaft.

Da drei der vier Mitglieder des bisherigen Aufsichtsrates erklärt hatten, auf Grund unüberbrückbarer Meinungsverschiedenheiten mit dem Vorstand ihr Mandat niederzulegen, wurde der Aufsichtsrat, bis auf Günter Hanke, neu gewählt. Angesichts der in der jüngeren Vergangenheit entstandenen Probleme durch unterschiedlich motivierte Rücktritte wurde die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder auf sieben angehoben.

In seiner konstituierenden Sitzung am 8. Juli 2024 wählte der Aufsichtsrat Herrn Roland Kirchhof zu seinem Vorsitzenden und Herrn Stephan Schäfer zum stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Günter Hanke als Schriftführer und Frau Marion Dienelt als stellvertretende Schriftführerin. Alle vier Aufsichtsratsmitglieder haben ihre Wahl angenommen.

Damit sind wir gut aufgestellt, um jetzt und in Zukunft zum Wohle der Genossenschaft und seiner Mitglieder kooperativ und vertrauensvoll mit dem Vorstand zusammenzuarbeiten.

Ziel der Genossenschaft bleibt es, allen Bewohnerinnen und Bewohnern ein für alle Generationen angenehmes Wohnen zu sozialverträglichen Mieten zu ermöglichen.

Entsprechend der Empfehlung des BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. befassten wir uns in unserer ersten Sitzung mit den rechtlichen Grundlagen für die private PKW-Nutzung der Firmenfahrzeuge der FELIX durch den Vorstand.

Dabei haben wir der privaten Nutzung des Wagens durch Frau Lüttke und der bisher praktizierten pauschalen Versteuerung zugestimmt.

Des Weiteren berieten wir unseren Sitzungsplan für das Jahr 2024, darunter zu Themen wie Mitglieder,- Vermietungs- und Finanzsituation der FELIX, über deren Ergebnisse wir zu gegebener Zeit an dieser Stelle berichten werden.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst, viel Spaß und Freude und vor allem beste Gesundheit

Ihr Aufsichtsrat

In eigener Sache

Unser neuer Aufsichtsrat



von links nach rechts: Roland Kirchhof, Günter Hanke, Stephan Schäfer, Frank Jürgens, Marion Dienelt, Conrad Baasner, Reinhold Zipfel

Für unsere Tagesfahrt am 02.12.2024 nach Braunschweig können sich Interessierte noch anmelden.

- Abfahrt 07:30 Uhr bzw. 07:40 Uhr an den bekannten Treffpunkten
- Fahrt nach Schöppenstedt/Braunschweig und retour
- Mittagessen im Gasthaus „Zum Zoll“
- Besuch Till Eulenspiegel-Museum - Museum mit Führung
- Aufenthalt Weihnachtsmarkt Braunschweig (ca. 2 Stunden)
- 20:30 – 21:00 Uhr Rückkehr



Kosten: 69,00€ / Person

Anmeldungen können Sie telefonisch unter 030 – 93 77 18 26, per Mail unter info@felix-wg.de oder persönlich in der Geschäftsstelle vornehmen.

Herzliche Glückwünsche an

Mitgliederyubilarer

Rosemarie Weise
Robert Schumacher
Roland Reppe

Silvia Schulz
Monika Sapiatz
Manuela Aleku
Wilhelm Horn
Hartmut Fornacon
Gertraud Fahnkow
Thomas Schwarz
Enrico Höpfner
Pedro Gerth
Dorothea Liebke-Schöne
Gefried Abert
Manfred Wilke
Gertraud Fahnkow
Maik Langer

Geburstagskinder

Marielle Hesse

Marina Novik

Fabian Baumgart
Timo Petzold
Celina Eberhardt

Wjatscheslaw Bolinger

Verena Schulz

Ilhan Osman

Gerald Wasewicz

Christin Jendrek
Matthias Guhde
Mandy Saglam
Georgina Weinholz
Steven Weise

Ines Richter

Tetiana Konoval

Uwe Rietzke

Liane Voigt

Sigrid Scholz

Reinhard Lindemann

Reinhard Rose

Thomas Schulze
Ronny Krämer
Michel Sill
Andreas Lenz
André Hanke

Karin Pietsch

Hannelore Piksa

Maria Walt

Halina Obuchoff

Mirjam Affelt
Marcel Trozewitz
Björn Knop
Diana Neumann
Mike Bombich

Renate Blank